



17.07.2015 17:25 CEST

Presseinformation: 5.000 Euro für Projekt Kinderherzen e.V. aus Deggendorf - Bayernwerk übergibt RestCent-Spende aus Mitarbeiter-Hilfsfonds des E.ON-Konzerns

Landshut. Seit vielen Jahren verzichtet ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des E.ON SE-Konzerns in Deutschland am Monatsende auf die Auszahlung ihrer Netto-Cent-Beträge – freiwillig und für einen guten Zweck. Und die daraus entstehende Summe wird durch den Konzern verdoppelt.

Grund zur Freude bei Peter Schimpl und Markus Hilbert vom „Projekt

Kinderherzen e.V.“ aus Deggendorf: Zusammen mit Albert Zettl, Vorsitzender des Spartenbetriebsrats des Bayernwerks, übergaben die drei Bayernwerk-Vorstände Reimund Gotzel, Andreas Ladda und Dr. Egon Westphal im Rahmen des Betriebsräte-Workshops des Unternehmens in Landshut eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an das Projekt Kinderherzen.

Das Projekt Kinderherzen e.V. unterstützt seit 2010 unschuldig in Not geratene Kinder und deren Familien mit verschiedenen Projekten. „Die Kinder, denen es nicht so gut geht, sollen wieder unbeschwert lachen können, sich freuen können und zumindest für einige Stunden oder eine gewisse Zeit ihre Sorgen vergessen und wieder unbeschwert Kinder sein dürfen“, so Peter Schimpl.

„Es sind tolle und vielfältige Aktionen, die vom Deggendorfer Projekt unterstützt werden“, unterstrich Bayernwerk-Vorstand Reimund Gotzel. „Auch und vor allem der regionale Bezug ist gegeben, wenn ich an die Hilfe für die vom Hochwasser im Raum Deggendorf betroffenen Familien denke.“ Kinder seien unser wertvollstes Gut. Deshalb habe sich das Projekt Kinderherzen zur Aufgabe gemacht, Kinder und deren Familien zu unterstützen, denn jedes Kind habe das Recht, auch Kind zu sein. „Unsere Spende aus dem Hilfsfonds RestCent ist bei diesem Projekt daher bestens angelegt“, zeigten sich Reimund Gotzel und Albert Zettl überzeugt.

„Das Prinzip unseres Hilfsfonds ist einfach: Wenn sehr viele Menschen einen kleinen Beitrag leisten, kann Großes dabei herauskommen“, so Albert Zettl. „Genauso funktioniert unsere RestCent-Aktion.“ Den Hilfsfonds RestCent des E.ON SE-Konzerns gibt es bereits seit 2003. Jede Spende der teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland wird vom Unternehmen verdoppelt. Ein Kuratorium bewertet zweimal im Jahr alle eingereichten Spendenvorschläge und entscheidet, welche Institutionen unterstützt werden. Die Verteilung erfolgt bundesweit, bezogen auf die teilnehmenden Regionen. „Unsere Kolleginnen und Kollegen machen uns immer wieder auf wichtige soziale Projekte aufmerksam, die aus unserem Hilfsfonds RestCent gefördert werden sollten. Damit können wir Einrichtungen wie das Projekt Kinderherzen unterstützen, die bedürftigen Menschen helfen, die dringend auf Hilfe angewiesen sind“, sagte der Betriebsratsvorsitzende des Bayernwerks.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem über 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 60 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827